

Effiziente Anwaltsorganisation – Ablaufsicherheit durch optimierte Kanzleiprozesse

Kanzleihandbuch für Anwälte mit Praxisleitfaden
zur einfachen Umsetzung auf CD

Projekt DATEV Masterplan Kanzleierfolg für
Rechtsanwälte - eine Kooperation von DATEV eG
und GeRMCONSULT GmbH & Co. KG

Effiziente Anwaltsorganisation – Ablaufsicherheit durch optimierte Kanzleiprozesse

**Kanzleihandbuch für Anwälte
mit Praxisleitfaden auf CD
zur einfachen Umsetzung**

Grußwort

von Rechtsanwalt Ralph Binder, Passau

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kanzleimanagement im Deutschen
Anwaltverein

Von Anwälten für Anwälte ...

von Praktikern für Praktiker ...

so prägnant kann man das vorliegende Kanzleihandbuch für Rechtsanwältinnen umschreiben. Dieser Leitgedanke spiegelt wider, was das Projekt DATEV Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwältinnen geschaffen hat:

Eine Hilfe zur Selbsthilfe bei dem heute so immens wichtigen Thema der Kanzleiorganisation. Effektive Arbeitsabläufe und klare Strukturen sind oft die einzigen Stellschrauben, eine Anwaltskanzlei in dem hart umkämpften Rechtsberatungsmarkt wirtschaftlich zu führen oder gar nur am Leben zu erhalten.

Der DATEV gebührt Dank und Anerkennung, dass sie einen praxisorientierten Weg gegangen ist und zusammen mit ihren Anwaltskunden alle Arbeitsabläufe in der Anwaltskanzlei analysiert, dokumentiert und zu einem umfassenden Werk zusammen gestellt hat. Nicht Theorie auf Papier, sondern auf die Kanzlei anpassbare Worddokumente zeigen einen leicht zu verstehenden, sofort umsetzbaren Weg, sich - endlich - mit dem Thema Kanzleiorganisation zu befassen und es in der eigenen Kanzlei zu realisieren. Zudem ein Lehrbuch für junge Anwältinnen, neue Mitarbeiter und Auszubildende.

Dieses Kanzleihandbuch gehört auf jeden Schreibtisch einer Anwaltskanzlei!

Passau, im Oktober 2013

Der Inhalt im Überblick

1	Projekt DATEV Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte	5
2	Teilnehmer des Projektes DATEV Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte	8
3	„Gebrauchsanleitung“ für die CD	13
4	Funktionsbeschreibungen	18
5	Qualitätsmanagement in der Anwaltskanzlei	20

1 Projekt DATEV Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte

Von Sabine Ecker/Jan Schmidt, DATEV eG

Rund um dieses Kompaktwissen wird man immer wieder auf die Begriffe „DATEV Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte“ und „Best Practice“ stoßen. Doch was steckt hinter diesen beiden Bezeichnungen?

Erfolg planbar machen - mit dem Masterplan Kanzleierfolg

Eine Kooperation der Firmen DATEV eG und GeRMCONSULT GmbH & Co. KG war im Jahr 2010 Auslöser für das Projekt DATEV Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte.

Man ging folgenden Fragen systematisch auf den Grund:

- Wie funktioniert eine Anwaltskanzlei?
- Warum sind einige Kanzleien erfolgreich und andere weniger?
- Ist der Erfolg einer Kanzlei wirklich planbar?

Das Fazit: für anwaltliche Qualität müssen die organisatorischen Rahmenbedingungen in der Kanzlei stimmen.

Der Lösungsansatz: nur über ein strukturiertes Vorgehen bei der juristischen Kreativtätigkeit und eine geordnete Übersicht der generellen Kanzleiabläufe lassen sich die Rahmenbedingungen verwirklichen.

Das Ergebnis: das Projekt DATEV Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte.

Best Practice: Organisationsoptimierung

Gerade in den Arbeitsabläufen und der Organisation stecken meist ungeahnte Potenziale zur Effizienzsteigerung. Die Basis des gesamten Projekts ist demnach die Idee, für jede Tätigkeit in der Kanzlei einen idealen Ablauf zu beschreiben, d. h. eine Kanzlei in alle Einzelprozesse zu zerlegen, diese Prozesse zu analysieren, zu optimieren und in einer Prozesslandschaft zu dokumentieren.

Früh stellte sich die Frage, wie man die Erfahrungen und die Arbeitsweisen von Anwaltskanzleien bestmöglich bündeln kann? Die Lösung: dies kann nur mit Hilfe der Menschen gelingen, die diese Prozesse tagtäglich leben und mit Inhalten füllen – Kanzleimitarbeiter und Berufsträger aus der alltäglichen Praxis. „Best Practice“ wurde ins Leben gerufen und damit auch der Grundstein für dieses Kanzleihandbuch gelegt.

Dem Aufruf, an „Best Practice“ teilzunehmen, folgten über 70 Anwälte und Kanzleimitarbeiter, die in mehreren Arbeitsgruppen organisiert wurden und sich dreimal jährlich trafen, um gemeinsam an der Prozesslandschaft zu arbeiten. In diesen Treffen wurden die in den Kanzleien erarbeiteten Prozesse vorgestellt und diskutiert. Im besten Fall wurden die präsentierten Arbeiten von allen Teilnehmern für gut befunden und verabschiedet, anderenfalls wurde der Prozess zum nächsten Treffen nachgebessert und erneut von der Gruppe kritisch geprüft. Die Ergebnisse aller Treffen wurden im Kreise der gesamten Teilnehmer jeweils im Rahmen eines Jahrestreffens präsentiert und diskutiert.

„Stufe 1“ – Abbild einer durchschnittlichen Kanzlei

Bereits nach kurzer Zeit gab es beeindruckende Ergebnisse. Die Arbeitsgruppen entwickelten sich zur Plattform eines regen Austauschs unter Praktikern. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich ein Netzwerk aufzubauen und voneinander zu lernen. Zum ersten Jahrestreffen wurden bereits 89 Prozesse identifiziert. Der Prozesslandschaft wurde Leben eingehaucht – verwandte Prozesse wurden zusammengelegt, Prozesse, deren Inhalte in anderen Prozessen aufgingen, wurden aus der Prozesslandschaft entfernt, neue Prozesse wurden erkannt und definiert. Vor dem dritten Jahrestreffen 2012 wurde schließlich aus dem Teilnehmerkreis heraus beschlossen, eine Zäsur zu machen: es lagen 140 fertige Prozesse vor und es herrschte Einigkeit darüber, dass diese 140 Prozesse alle Bereiche abdecken, die eine durchschnittliche Anwaltskanzlei umfasst. Im Projekt DATEV Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte konnte im November 2012 also feierlich verkündet werden: die erste Stufe von „Best Practice“ ist abgeschlossen!

„Stufe 2“ – Der Weg zum QM-System

Mit dem erreichten Ergebnis wollten sich die Projektteilnehmer jedoch nicht zufrieden geben. Bereits auf dem Weg zu den 140 Prozessen der ersten Stufe wurde kontinuierlich an Ideen zur Weiterentwicklung der Prozesslandschaft – „Best Practice“ Stufe 2 – gearbeitet. Im Mittelpunkt der Überlegungen stand der Wunsch, das Prozessmodell derart zu vervollständigen, dass das darin abgebildete Qualitätsmanagement-System Grundlage für eine Zertifizierung sein kann. Alle weiteren Prozesse, die für ein QM-System erforderlich sind, wurden erarbeitet und von den Projektteilnehmern einstimmig als richtig und nutzbar genehmigt.

Handbuch aus der Praxis für die Praxis

Das Ergebnis dieser Arbeit ist dieses Handbuch mit einem von Praktikern erstellten Prozessmodell, dem es gelingt, die anwaltliche Leistungserbringung in ein System zu betten, das die Wünsche der Mandanten, die Kanzleistrategie, das Personalmanagement, die Finanzen und die Arbeitsabwicklung sichert, dabei die Wirtschaftlichkeit der Kanzlei fördert und vor allem der Zufriedenheit der Mandanten dient.

Autoren:

Teilnehmer des Projektes
Masterplan Kanzleierfolg für Rechtsanwälte (siehe Kapitel 3)

Idee und inhaltliche Betreuung:

Michael Germ
Fa. GeRMCONSULT GmbH & Co. KG
www.germconsult.de

Projektorganisation und -betreuung bei DATEV eG

www.datev.de/anwalt

- Karlheinz Apel
- Sabine Ecker
- Michael Frank
- Christiane Knobloch
- Maria Longo
- Jan Schmidt

Produktmanagement Fachliteratur bei DATEV eG

Stefanie Junker
Stefanie Hahn

TeleLex GmbH

Ein Gemeinschaftsunternehmen von:



Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Gustav-Heinemann-Ufer 58
50968 Köln



DATEV eG
Paumgartnerstr. 6 - 14
90429 Nürnberg

© 2013 Alle Rechte, insbesondere das Verlagsrecht, allein beim Herausgeber. Dieses Buch und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung der TeleLex GmbH unzulässig. Im Übrigen gelten die Geschäftsbedingungen der TeleLex GmbH.

Printed in Germany
Mandelkow GmbH, 91074 Herzogenaurach (Druck)
Joh. Leupold GmbH & Co.KG, 91126 Schwabach (Umschlagdruck)
Angaben ohne Gewähr

Stand: November 2013
E-Mail: service@telelex.de

TeleLex GmbH – Virnsberger Str. 63 – 90431 Nürnberg